VERORDNUNG (EWG) Nr. 3657/88 DER KOMMISSION

vom 24. November 1988

zur Anpassung des in Griechenland auf Schweinefleisch anwendbaren landwirtschaftlichen Umrechnungskurses

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3578/88 der Kommission vom 17. November 1988 mit Durchführungsbestimmungen zu dem System des automatischen Abbaus der negativen Währungsausgleichsbeträge (1), insbesondere auf Artikel 7 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Artikel 6a der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 des Rates vom 11. Juni 1985 über die Währungsausgleichsbeträge im Agrarsektor (2), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1889/87 (3), sieht vor, daß der landwirtschaftliche Umrechnungskurs eines Mitgliedstaats so angepaßt wird, daß keine neuen Währungsausgleichsbeträge entstehen.

Unter Berücksichtigung der mit Verordnung (EWG) Nr. 1678/85 des Rates (4), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3355/88 (5), vorgesehenen Änderung des landwirtschaftlichen Umrechnungskurses hat die Entwicklung des Wechselkurses der Drachme im Bezugszeitraum vom 16. bis 22. November 1988 gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3153/85 der Kommission (6), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3521/88 (7), grundsätzlich zur Folge, daß die in Griechenland für Schweinefleisch geltenden Ausgleichsbeträge mit Wirkung vom 28. November 1988 zu erhöhen sind. Zur Vermeidung dieser Auswirkung sollte der landwirtschaftliche Umrechnungskurs so angepaßt werden, daß das Entstehen dieser neuen Währungsausgleichsbeträge verhindert wird —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

In Anhang IV der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 1678/85 erhält die Schweinefleisch betreffende Zeile folgende Fassung:

Erzeugnis	Landwirtschaftlicher Umrechnungskurs			
	1 ECU = ... Dr	Anwendbar bis	1 ECU = ... Dr	Anwendbar ab
„Schweinefleisch	153,839	27. November 1988	155,617	28. November 1988"

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 28. November 1988 in Kraft.

(1) ABl. Nr. L 312 vom 18. 11. 1988, S. 16.
(2) ABl. Nr. L 164 vom 24. 6. 1985, S. 6.
(3) ABl. Nr. L 182 vom 3. 7. 1987, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 164 vom 24. 6. 1985, S. 11.
(5) ABl. Nr. L 296 vom 29. 10. 1988, S. 17.
(6) ABl. Nr. L 310 vom 21. 11. 1985, S. 4.
(7) ABl. Nr. L 307 vom 12. 11. 1988, S. 28.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 24. November 1988

Für die Kommission
Frans ANDRIESSEN
Vizepräsident